

Höhlenverein Blaubeuren e.V.

Petra Boldt
Hauptstr.4

D - 89601 Schelklingen - Schmiechen



Anmeldung zum Internationalen Ausbildungslager für junge Höhlenforscher auf der Schwäbischen Alb vom 30.7.-14.8.2010

Name: _____ Vorname: _____ Geburtstag: _____

Straße/Wohnort/Land: _____

Tel.: _____ e-mail: _____

Nationalität: _____ Beruf: _____

Ich habe besonderes Interesse an folgenden Themen

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Höhlenbefahrungstechnik | <input type="checkbox"/> Elektronik in Höhlen |
| <input type="checkbox"/> Biologie der Höhlen | <input type="checkbox"/> Erfassen von Klimadaten in Höhlen |
| <input type="checkbox"/> Höhlenvermessung | <input type="checkbox"/> Höhlenklima Theorie und Auswertung v. Daten |
| <input type="checkbox"/> Geologie | <input type="checkbox"/> Angewandte Hydrologie |
| <input type="checkbox"/> Forschung | <input type="checkbox"/> Dokumentation und Umgang mit der Presse |

Die Themen nehmen teilweise 3-5 Tage in Anspruch

Ich bringe ein Zelt mit ja nein

Ich kann in meinem Zelt noch _____ Personen unterbringen, die kein Zelt mitbringen können.

Zugehörigkeit zu einem Jugendverband, Alpenverein, Höhlenverein, etc.: _____

Höhlenerfahrung ja / nein Sprachkenntnisse: _____

Besondere Interessen und Kenntnisse _____

Beiträge zum Lagerprogramm: _____

- Die Anreise erfolgt mit eigenem Fahrzeug
 Ich fahre bei _____ im Auto mit.
 Ich werde per Fahrzeug gebracht.
 Ich reise mit der Bahn an
 Ich reise am Freitag, 30.7. bis 20.00 Uhr an (Abendessen)
 Ich reise bis Samstag, 31.7. bis 12.00 Uhr an

Gegen die notwendige sportliche Betätigung besteht kein medizinischer Einwand (im Zweifelsfall Arzt befragen).

Datum: _____

(Unterschrift - bei Minderjährigen
auch die des gesetzlichen Vertreters)



Internationales Ausbildungslager für junge Höhlenforscher und an der Höhlenforschung interessierte Jugendliche

Vom 30.7.2010 bis 14.8.2010

Zeltlager am Vereinsheim in Blaubeuren - Seiben

Empfohlenes Teilnahmealter ab 16 Jahren

www.juhoefola.de

Höhlen sind Geotope und Biotope, und somit sensible Klimaarchive unserer Erde, die es zu erforschen gilt. Erforschung und Schutz dieser Klimaarchive sind genauso wie die Erforschung des jetzigen Höhlenklimas, welches ein Indikator für Klima Veränderungen ist, ein aktuelles und außerordentlich wichtiges europäisches Anliegen.

Höhlenforscher können durch internationale Zusammenarbeit etwas für die Erforschung und den Schutz dieser Klimaarchive beitragen.

Durch eine solide Ausbildung können optimale Voraussetzungen für Forschungen geboten werden.

Hierzu bieten wir euch verschiedene Themen und ein umfangreiches Rahmenprogramm zu allen wichtigen Bereichen der Höhlenforschung an. Optimales Üben und Lernen wird durch kleine Gruppen gewährleistet.

Ein weiteres Ziel des Lagers ist es, dass die Teilnehmer Gleichgesinnte aus dem In- und Ausland kennen lernen, sich über ihr Hobby und ihre Interessen, genauso über ihre Kulturen austauschen, und sich so Möglichkeiten ergeben, später auch deren Karstgebiete bzw. Höhlen zu besuchen und gemeinsam Forschungen zu betreiben.

Das Lagerprogramm richtet sich an junge Leute, die erstes Interesse an der Höhlenforschung haben, aber auch an die, die bereits Erfahrungen in der Höhlenforschung gewonnen haben und sich in diesem Rahmen weiterbilden wollen.

Die Teilnehmer sollten deutsche oder englische Sprachkenntnisse haben.

Es werden folgende Themen angeboten:

I. Höhlenbefahrungstechnik incl. Kameradenrettung

Es wird ein solides Grundwissen in Befahrungstechnik vermittelt. Der Kurs umfasst Seil- und Knotenkunde, Sicherungstechnik, Schachteinbau, Stahlseilleiter sowie die Einseiltechnik und Kameradenrettung.

II. Technik der Höhlenvermessung

Die Voraussetzung jeder Forschung ist ein guter Höhlenplan. Es werden die Grundlagen der Plandarstellung, der Vermessungskunde und -technik erarbeitet, bis hin zum eigenhändigen Erstellen eines Höhlenplanes. Die Plandarstellung am Computer wird vorgestellt. Es wird der Umgang mit Hängezeug, Peilkompass und Distox geübt, der Theodolit wird vorgestellt.

III. Biospeläologie, Fauna und Ökosysteme der Höhlen

Es werden Methoden zur Erfassung und Dokumentation der Höhlenfauna gezeigt und erprobt. Die Ergebnisse dieser Arbeit dienen der Beurteilung des Zustandes des Höhlenökosystems und fördern einen Beitrag zur Kenntnis der Höhlenfauna überhaupt. Zugleich sollen die Teilnehmer für die Bedeutung der Höhlen als Lebensräume sensibilisiert werden.

IV. Geologie

Die Geologie untersucht die Entstehung und Entwicklung von Höhlen, liefert aber auch hilfreiche Informationen für den Höhlenforscher. Wir wollen die Grundlagen der Geologie kennen lernen, zum Beispiel das Lesen und Erstellen geologischer Karten und Profile, Tektonik, Mineralogie. Untersuchung von Sedimenten und anderen Höhleninhalten, aus denen wir das Klima von vielen tausenden von Jahren ablesen können. Je nach Wetter werden wir auch oberirdische Exkursionen zu den geologischen Highlights des GeoPark Schwäbische Alb machen (Meteoritenkrater, Vulkanismus) und Fossilien suchen.

V. Forschung

Es wird aktiv an aktuellen Forschungsprojekten in verschiedenen Höhlen der Schwäbischen Alb mitgearbeitet.

Bei diesem Thema sollen die notwendigen Kenntnisse für die gezielte Suche nach Neuland vermittelt werden. Die unterschiedlichen Felsbearbeitungs-Methoden und die Sicherung von Grabungsstellen durch Ausbau werden während der praktischen Arbeit vor Ort vorgestellt. Das Verhalten bei möglichen Erst-Befahrungen, insbesondere die Aspekte Technik, Sicherheit, Dokumentation und Höhlenschutz/Inventar. Erkennen und Dokumentieren von Besonderheiten (Lehmhorizonte, Sedimentschichten, Artefakte etc.) welche bei Grabungsarbeiten auftreten. Neben den Grabungsarbeiten werden auch verschiedene Höhlen der Schwäbischen Alb befahren.

VI. Elektronik in der Höhlenforschung

elektronische Peiltechnik, Kommunikationstechnik, GPS-Navigation. Neben theoretischen Grundkenntnissen wird an Geräten deren praktische Anwendung demonstriert und geübt.

VII. Erfassen von Klimadaten in Höhlen

Geräte für klimarelevante Aufzeichnungen und deren Übertragung an die Oberfläche. Neben theoretischen Grundkenntnissen wird an Geräten deren praktische Anwendung demonstriert und geübt.

VIII. Höhlenklima

Einführung in die Höhlenklimatologie: Was ist das, Wieso, Höhlenschutz, Exploration. Lufttemperatur und Luftzirkulation in Theorie und Übung, Wie plane ich ein eigenes Projekt, Datenauswertung

VII. Angewandte Hydrologie

Wasserabflussmessungen und Aufstauversuche, zur Berechnung nicht bekannter Hohlräume hinter Quellen, Salzversuch (Tracer) in einer Wasserhöhle mit Auswertung. Wir führen die Versuche in der Praxis durch und lernen bei der Auswertung die dahinter stehende Theorie.

VIII. Dokumentation und Umgang mit der Presse

Kartenmaterial, Kataster, Genehmigungen. Hierbei gehen wir auf die vor allem in Deutschland übliche Genehmigungs-Rechtslage ein und vermitteln die dazugehörigen Hintergründe. Dazu gehört auch die immer wichtiger werdende Öffentlichkeitsarbeit.

Es werden zusätzlich Vorträge mit folgenden Themen angeboten:

- Regionale Geologie, Höhlenentstehung und Höhleninhalte, Befahrungsmaterialkunde, Höhlenrettung, Höhlenschutz, Fledermausschutz und vieles mehr
- Exkursion: Geologische Exkursion auf der Schwäbischen Alb

- Exkursion: Landschafts- und urgeschichtliche Wanderung durch das Schmiech-, Ach- und Blautal.

Die Lagerabende dienen in erster Linie der Geselligkeit und zum gegenseitigen Kennenlernen. Bringe - wenn vorhanden - ein Musikinstrument und Sportgeräte wie z.B. Federball, Indiaka, Handball usw. mit.

Standort des Lagers ist das Vereinsheim des Höhlenvereins Blaubeuren. Es stehen dort ein Aufenthaltsraum, sowie sanitäre Anlagen und ein gemütlicher Platz für Lagerfeuerabende zur Verfügung. Gezeltet wird am Waldrand um das Vereinsheim herum. Auch für Wohnmobile ist Platz vorhanden. Strom steht nur zeitweise zur Verfügung.

Grundausrüstung für Höhlen sollte jeder Teilnehmer mitbringen:

Overall (Blaumann, Schlaz), warme Unterkleidung zum Beispiel Unterschlaz, warmer Trainingsanzug oder ähnliches, Gummistiefel mit gutem Profil, Helm mit elektrischer Helmlampe, Ersatzlampe, Ladegerät für Akkus.

**Die Teilnahmegebühr beträgt für Jugendliche bis 25 Jahre 240.-€ (Förderung durch die EU)
ab 26 Jahre 350.-€**

Darin sind enthalten:

Für die gesamten 16 Lagertage: Unterkunft (Aufenthaltsraum, Wiese zum Zelten, sanitäre Anlagen) Verpflegung (3 Mahlzeiten pro Tag), Betreuung und Ausbildung in kleinen Gruppen durch erfahrene Höhlenforscher, Exkursionen und Eintrittsgelder bei gemeinsamen Veranstaltungen, eine CD mit den Schulungsinhalten und Bildern, eine Haftpflicht-, Kranken- und Unfallversicherung für Jugendliche bis 25 Jahre (Jugendgruppenversicherung) für die gesamte Lagerzeit. Für deutsche Teilnehmer empfehlen wir zwecks einfacherer Abwicklung die Versicherungskarte der Krankenkasse, für Teilnehmer aus dem Ausland einen internationalen Krankenschein, mitzubringen. Teilnehmern ab 26 Jahren wird empfohlen selbst eine Haftpflicht-, Krankenversicherung und Unfallversicherung mit Bergekosten (wie sie zum Beispiel DAV Mitglieder haben) abzuschließen.

**Die Anzahlung beträgt 50.-€ und ist sofort nach Erhalt der Anmeldebestätigung zu überweisen.
Der Restbetrag ist bis zum 30.6.2010 fällig.**

Bitte fülle die Anmeldung gut leserlich aus, damit nachher die Teilnehmerliste, die alle bekommen, stimmt. Die Anmeldung kann auch direkt im Rechner ausgefüllt werden, dann aber bitte ausdrucken und mit Unterschrift versehen an die Lagerleitung schicken.

Anfragen: Kontaktadresse siehe www.juhoeffola.de oder Tel.: +49-7394-1566

Anmeldung per Brief (wegen der Unterschriften) an die Lagerleitung:

**Petra Boldt
Hauptstr.4
D-89601 Schelklingen
Tel.: +49-7394-1566**

Anmeldeschluss: 30.6.2010.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird baldige Anmeldung empfohlen!

Den genauen Lageplan, Anfahrtsskizze und eine Liste, was Du alles mitbringen solltest, erhältst du mit der Anmeldebestätigung.